



HAUS TRÄUME

Villen . Bungalows . Landhäuser



Holzhaus in Panorama-Lage
Villa in den Alpen

Ferienhaus in Finnland
Sommernachtstraum



Moderner Klassiker
München mediterran



Oka!-Haus im Wert von
250 000 € gewinnen!

EXKLUSIVE KÜCHEN

Schönste Orte kulinarischer Freude

KAMINE & KACHELÖFEN

Inspirationen für den Lieblingsplatz im Traumhaus

POOLHAUS



Besser als Schokolade





Bei dieser Aussicht bekommt man Glücksgefühle:
Zu Füßen der puristischen Villa mit Overflow-Pool im
Schweizer Tessin liegen die Verzweigungen des Luganer
Sees ausgebreitet in einem 270 Grad-Panorama.

Die Bauherren Dominique und Emilio Lombardo hatten zwar schon viele Jahre in Lugano gelebt, als sie hier oben auf dem Berg ein maßgeschneidertes Haus für sich und ihre beiden Kinder bauten. Aber seitdem erleben sie ihre vertraute Umgebung täglich neu: von ganz oben – im völlig auf die Aussicht ausgerichteten Zuhause.

Aufgrund des atemberaubenden Panoramas stand für Architektin Anna Philipp beim Entwurf der Gedanke im Vordergrund, diese beeindruckende Natur und den sagenhaften Ausblick so weit wie möglich in das Gebäude „hereinzuholen“. Und da die Aussicht um so schöner wird, je weiter man nach oben kommt, wurden die Wohnbereiche in der obersten Ebene angeordnet.

Das Wohnhaus steht zurückversetzt von der Straße. Ein terrasserter Garten mit mediterranen Pflanzen – jede Terrasse mit einer anderen Gattung – entwickelt sich in Stufen im Wechsel mit den Hausebenen nach oben. Der Zugang und die danebenliegende Zufahrt in die Tiefgarage sind mit glatten Sichtbetonwänden in den Hang eingeschnitten und bilden in ihrer Fortsetzung eine bepflanzte Gartenebene aus.

Das Haus betritt der Besucher auf der Straßenebene, wo ihn ein zweigeschossiges Foyer empfängt. Hier hat er die Wahl: Mit dem Aufzug die „Direttissima“ nehmen oder über die verschiedenen Ebenen nach oben „wandeln“? Insgesamt vier Niveaus sind übereinander aufgeschichtet, die alle durchquert werden müssen, bis der ganz oben gelegene Wohnbereich mit offener Küche und großem Esstisch erreicht ist. Den Ausblick aus dem geschosshoch verglasten Wohnzimmer muss man sich also verdienen. Aber auf dem Weg dorthin gibt es auch schon einiges zu sehen.

Vom ersten Treppenabsatz ist das auf einem Halbgeschoss liegende Technikgeschoss sowie ein an dieser Stelle optimal vom Rest des Hauses isolierter Musik- und Schlagzeugraum für den Sohn im Teenager-Alter zu erreichen. Mit der nächsten Treppenwindung taucht der Besucher „aus dem Berg auf“ und kann innehalten: Vom Foyer der Poolebene aus ist das erste Mal aus dem Hausinneren die gerahmte Aussicht zu bewundern. Auf diesem Niveau befindet sich der Bereich der beiden Kinder mit zwei Schlafzimmern, Bad und Fitnessraum, ergänzt um ein Gästeapartment. Alle Schlafräume öffnen sich auf die lang gestreckte





Die zweiteilige, mit Stoff bespannte Schiebewand verdeckt Fernseher und Kamin. Sie kann im Wechsel geöffnet werden.



Die Bauherren sind beruflich viel in der Welt unterwegs. Für ihre antiquarischen Fundstücke wurden spezielle Plätze vorgesehen. In die Wand aus Bruchsandstein ist eine Ausstellensnische integriert.



Terrasse mit Außendusche und zum Overflow-Pool, dessen Wasserfläche scheinbar mit dem See verschmilzt. Die Fassade der Poolebene ist mit Bruchsteinmauerwerk verkleidet; zusammen mit den hellen Steinplatten, die innen und außen auf dem Boden verlegt sind und den großen Pflanztrögen mit Kaktusfeigen entsteht ein sehr mediterranes Flair.

Ein mit Holz ausgekleidetes „Sun-Deck“ – ein Begriff aus der Bootsarchitektur – ist neben dem Pool in den Boden eingelassen. Es ist durch drei lange Stufen unterteilt und bietet den Benutzern eine fest eingebaute Liegefläche, die eine Möblierung mit Liegestühlen überflüssig macht. Im milden Tessiner Klima kann man den Außenraum einen großen Teil des

Jahres als erweiterten Wohnraum nutzen. Architektin Anna Philipp wollte den Bewohnern vielfältig nutzbare Außenbereiche bieten – und das ist ihr äußerst gut gelungen. Hier kann man aktiv sein, ins Wasser springen, schwimmen oder auch nur auf dem warmen Holz liegen und die Aussicht genießen.

Wiederum ein Geschoss höher, auf der Ebene mit der allerschönsten Aussicht, liegt der Wohnbereich. Foyer, Wohnen, Essen, Kochen, Terrassen – alles geht fließend ineinander über. Etwas zurückgezogen liegt der Elterntrakt mit Schlafzimmer, Ankleide und großzügig gestaltetem Bad. Alles öffnet sich zur differenziert gestalteten Terrasse. Sie ist teilweise loggiaartig gefasst, teilweise überdacht oder liegt ganz im Freien.



Die Badewanne aus Naturstein stammt aus Italien. Im Duschbereich sind die Glasmosaikien mit Kupferflimmer farblich auf den Walnussboden abgestimmt. Die Reduktion auf wenige Materialien und Farben erzeugt im ganzen Haus einen ruhigen und durchgestalteten Raumeindruck.



Damit nichts die 270 Grad-Aussicht stören kann, bestehen die Balkongeländer lediglich aus eingespannten Glasscheiben ohne Rahmen – einem Hauch von nichts. Die großflächigen Fensterelemente an der weiß verputzten Fassade lassen sich so zur Seite schieben, dass die Grenzen zwischen Innen- und Außenraum vollständig verschwimmen. Es entsteht sogar eine komplett offene Ecke im Wohnbereich, ganz ohne Stütze – ein Zimmer im Freien.

Sind die Wetterbedingungen günstig, kann man von hier aus bis nach Mailand sehen. Aber eigentlich muss es ja gar nicht Mailand sein. Der Blick vor die Haustür auf den See reicht völlig aus, um glücklich zu sein. ■ av



„Für mich ging ein Traum in Erfüllung: Ein Haus im wunderschönen Tessin bauen zu dürfen – und das in einer Lage mit 270 Grad-Panoramablick!“

Anna Philipp
Architektin

POOLHAUS



Transparenz auf die Spitze getrieben: Keine störenden Pfosten, Rahmen oder Umrandungen trüben das Aussichtsvergnügen.



Von unten gesehen erschließt sich, wie die Ebenen übereinander geschichtet sind, eingebettet in den terrassierten mediterranen Garten.

DATEN & FAKTEN

Haus Lombardo

Philipp Architekten
Wittighäuser Steige 2
74547 Untermünkheim
Tel. 0791/7599-0
www.philipparchitekten.de

Weitere ausgewählte Häuser von Philipp Architekten auch unter www.bautipps.de/philipp

Wohnflächen:

EG 159 m², OG 176 m²

Konstruktion:

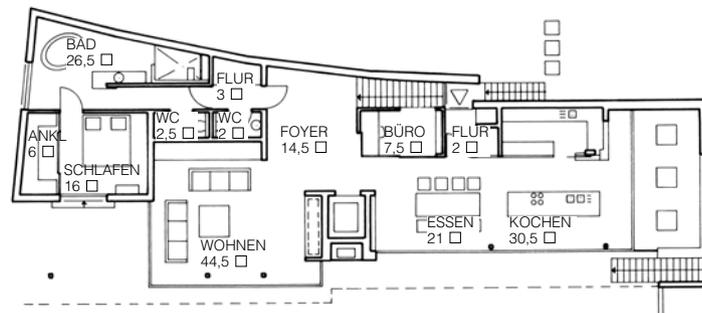
Mauerwerk, Beton mit WDVS, mineralischer Putz, U-Wert Außenwand 0,27 W/m²K; Alufenster, Flachdach bekiebt

Technik:

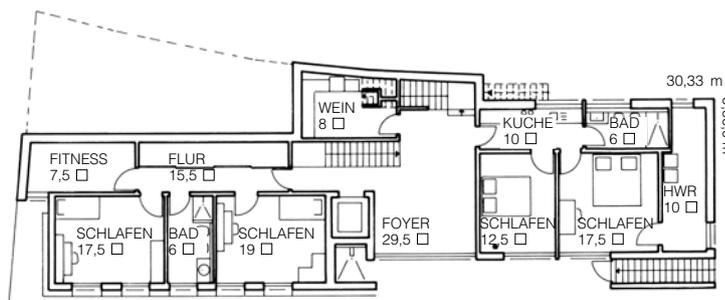
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wärmeverteilung über Fußbodenheizung, Photovoltaikanlage

Kosten:

auf Anfrage bei den Architekten



Obergeschoss



Poolgeschoss